



Um Ihnen bei Ihrem Anliegen bestmöglich helfen zu können, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Sollten wir in Ihrem Interesse Nachforschungen zu Ihrem konkreten Fall bei Leistungsträgern anstellen und/oder zuständige Fachreferate im Haus einbeziehen, verarbeiten wir ggf. auch Gesundheits- und Sozialdaten.

Im Folgenden finden Sie die ausführliche Datenschutzinformation gemäß der Artikel 13 und 14 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Clearingstelle Impfschäden ist das

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 855 4333  
Telefax: 0211 – 855 3211  
E-Mail: [clearingstelle-impfschaeden@mags.nrw.de](mailto:clearingstelle-impfschaeden@mags.nrw.de)

### **2. Datenschutzbeauftragte**

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Ministeriums ist

Fr. Dr. Szewczyk  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 855 3563  
Telefax: 0211 – 855 3683  
E-Mail: [datenschutz@mags.nrw.de](mailto:datenschutz@mags.nrw.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Bearbeitung Ihres Anliegens, mit dem Sie sich an die Clearingstelle gewandt haben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO in Verbindung mit § 3 DSG NRW und dem Petitionsrecht aus Art. 17 Grundgesetz.

Gegebenenfalls werden bestimmte Angaben Ihres Falls gem. § 17 DSG NRW auch zu statistischen Zwecken verarbeitet oder zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet, um Erkenntnisse über die möglichen Impfschäden allgemein zu erhalten. Eine Einzelfallanalyse



erfolgt dabei nicht. Für diese Weiterverarbeitung gelten die hier bereitgestellten Informationen entsprechend.

#### **4. Kategorien von betroffenen personenbezogenen Daten**

Um Ihr Anliegen bearbeiten und uns bei Ihnen zurückmelden zu können, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und die für die Bearbeitung erforderlichen Informationen zu Ihren Impfungen, den tatsächlichen oder vermutlichen gesundheitlichen Folgen der Impfungen und ggf. Angaben zu Schritten, die Sie gegenüber anderen Stellen und Behörden unternommen haben, um diese Folgen als Impfschaden anerkennen zu lassen. Gegebenenfalls werden weitere Angaben im Rahmen der Bestätigung Ihrer Identität als antragstellende Person und/oder Informationen zu Ihrer Person, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind, verarbeitet. Diese Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und jede Kategorie von personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien von Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO betreffen.

Im Rahmen der Nutzung der Internetseite des MAGS werden zudem aus technischen Gründen weitere Informationen verarbeitet. Die Datenschutzhinweise zu der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung des Internetauftritts des MAGS und des webbasierten Beschwerdeformulars finden Sie unter [mags.nrw/datenschutzhinweise](https://mags.nrw/datenschutzhinweise).

#### **5. Empfänger und Kategorien von Empfängern**

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung Ihres Anliegens kann es erforderlich sein, die zuständigen Sozialleistungsträger zu kontaktieren und um eine Stellungnahme zu ersuchen.

Abhängig von der Art Ihres Anliegens kann eine Erhebung weiterer auf Ihre Person bezogenen Daten bei einer anderen öffentlichen Stelle erforderlich sein. Dies können insbesondere die zuständigen Sozialleistungsträger sowie andere öffentliche Stellen wie Landschaftsverbände und Gesundheitsbehörden sein.

Im Rahmen der Nutzung von IT-Produkten zur Verarbeitung, insbesondere zur Kommunikation und der ordnungsgemäßen Ablage und Speicherung des Ihr Anliegen betreffenden behördlichen Vorgangs können die vom Ministerium eingesetzten IT-Dienstleister wie IT.NRW im Rahmen ihrer Aufgabe Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten.

#### **6. Transfer in Drittländer**

Es ist keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen vorgesehen.



## 7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht für Sie keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der angeforderten Daten. Allerdings müssen wir darauf hinweisen, dass eine weitergehende Bearbeitung Ihres Anliegens nur möglich ist, wenn Sie uns die benötigten Daten zugänglich machen.

## 8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

## 9. Dauer der Speicherung

Nach Abschluss des Ihre Anfrage betreffenden Vorgangs wird dieser gemäß der Aktenordnung des Ministeriums im Rahmen der ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel fünf Jahre aufbewahrt. Für Vorgänge in Generalakten beträgt die Aufbewahrungszeit zehn Jahren. Eine abweichende Aufbewahrungsfrist kann aufgrund anderweitiger rechtlicher Regelungen oder wenn es fachlich geboten ist gelten.

Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden die Akten gelöscht.

## 10. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte gemäß der DS-GVO und dem DSGVO NRW zu:

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die Verarbeitung und die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie gemäß Art. 16 DS-GVO die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen. Liegt ein gesetzlicher Grund vor, können Sie gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung bzw. gemäß Art. 18 die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DS-GVO können Sie den Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

## 11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Sie haben das Recht, bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung oder sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2 – 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 – 38424 – 0  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)